

	<p>Object: Dolch mit Jagd-Dekor (galvanoplastische Nachbildung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures, Electroplated replicas from Emile Gilliéron</p> <p>Inventory number: 1901.7r</p>
--	---

## Description

Die Jagd war ein beliebtes Motiv in der Kunst der mykenischen Zeit und spiegelt im Einzelfall die Lebenswelt einer aristokratischen Bevölkerungsschicht wider. Besonders die Darstellung von Löwenjagden weisen in diese Richtung. Der Löwe, der im Vorderen Orient und Ägypten als Symbol für Kraft und Stärke stand, galt auch für die mykenischen Krieger als Vorbild.

Zudem waren Löwen im 2. Jahrtausend v. Chr. in Süd(ost)-Europa noch in freier Wildbahn heimisch, so dass das Aufeinandertreffen von Mensch und Großkatze durchaus der Realität entsprach. (AVS)

Original: Bronze, Gold, Silber, Elektron, Niello eingelegt; Späthelladisch II A (1600-1500 v. Chr.); Mykene, Grab IV; Athen, Nat. Mus. (Inv. 394).

## Basic data

Material/Technique: Kupfer / patiniert, versilbert  
Measurements: Länge ohne Griff: 23,7 cm

## Events

Created	When	1900
	Who	Württembergische Metallwarenfabrik
	Where	Geislingen an der Steige
Created	When	1900

Found	Who	Emile Gilliéron (1851-1924)
	Where	Athens
	When	1878
	Who	Heinrich Schliemann (1822-1890)
	Where	Mycenae

## Keywords

- Appliance
- Dagger
- Grave good